

2016 Weiterbildungsprogramm

**STAATLICH
ANERKANNT**

Ab 2016 ist die Weiterbildung
Gesundheitsbetriebs-
wirtschaft am DIW-MTA
staatlich anerkannt.



ZIELE SETZEN!





7 CP

Zielgruppe
MTAF

Dauer
7 Stunden

Ort
Berlin

Kursnummer
F150

Termin
26.11.2016

Leitung
Jana Apel (MTA, Fachlehrerin/AdG), Andreas Ziebell (Vertriebsleiter Respiratory/Technology, Care Fusion)

Kosten
70 Euro (DIW-MTA und DVTA Mitglieder),
140 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat
7 CP - Kategorie C,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung
Basismodul

Workshop Bodyplethysmographie/ Spirometrie

Qualifikationsziel

In diesem Workshop werden die theoretischen Grundlagen der Bodyplethysmographie/Spirometrie vermittelt. Sie erhalten Gelegenheit, Grundlagen aufzufrischen, Zusammenhänge zwischen anatomischen/physiologischen und messtechnischen Inhalten zu verstehen und die Untersuchung anhand von Qualitäts- und Plausibilitätskontrolle zu üben. In praktischen Übungen werden dann verschiedene Szenarien im Rollenspiel dargestellt und gemeinsam die Qualitäts- und Plausibilitätskontrolle geübt.

Inhalte

- » Grundlagen für die Durchführung Bodyplethysmographie/Spirometrie
- » technische Grundlagen
- » Anforderung an die Mitarbeit der Patienten
- » Qualitätskriterien der Fachgesellschaften (ATS/ERS& Deutsche Atemwegsliga)
- » Hygieneanforderungen
- » Beurteilung und Plausibilitätskontrolle
- » praktische Übung am Gerät und deren Evaluation
- » Abschlussbesprechung
- » **Geräte: MasterScreen**

Methoden

Theorieinput, Diskussion, Übungen, Praxistransfer

Hinweis

Dieses Seminar wird durch die *DVTA LV Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern* durchgeführt. Es gelten die AGB der DVTA LV Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern. Seminare der DVTA DVTA LV Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern sind nicht in Paketpreisen inkludiert, sondern werden separat berechnet.

Die Anmeldung für dieses Seminar erfolgt über <http://www.dvta-berlin.de/Anmeldung.php>

Verwertung für Ihre Weiterbildung
PFLICHT

WAHL

MENT

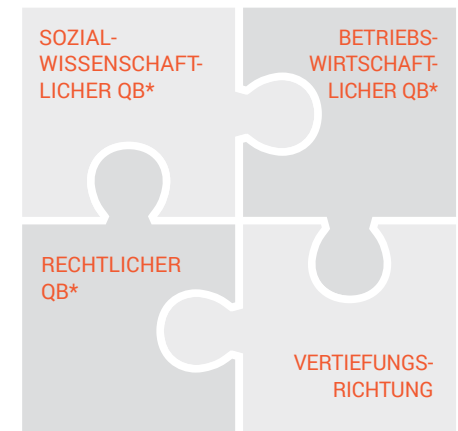
Gesundheitsbetriebswirtschaft – staatlich anerkannte Weiterbildung Medizinalfachpersonen für leitende Funktionen

NEU - Die vom DIW-MTA angebotene Weiterbildung Gesundheitsbetriebswirtschaft - Medizinalfachpersonen für leitende Funktionen ist durch das Land Berlin staatlich anerkannt!

Zur Umsetzung der staatlichen Vorgaben wurde die Weiterbildung neu strukturiert:

Der Umfang der Weiterbildung beträgt gemäß der Weiterbildungsordnung des Landes Berlins 620 Stunden Fachunterricht am DIW-MTA. Zusätzlich sind noch 300 Stunden Betriebspraktika und Hospitationen in ambulanten sowie stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens vorgesehen.

Die Besonderheit der Weiterbildung besteht - neben der staatlichen Anerkennung durch das Land Berlin - darin, dass weitere Abschlüsse mit der staatlichen Anerkennung automatisch erworben werden. So wird nach der erfolgreichen staatlichen Abschlussprüfung zusätzlich der Abschluss „Mentor/in (DIW-MTA)“ verliehen, der Teil der Weiterbildung ist.



*Qualifikationsbereich

Einstieg und Fristen

- » Der Weiterbildungslehrgang beginnt zum 01.02.2016 oder 01.10.2016 und dauert 24 Monate. Die Prüfung findet im Frühjahr 2018 statt.
- » Ein Einstieg innerhalb des Lehrgangs ist nach Absprache möglich, die Weiterbildungszeit verlängert sich entsprechend.
- » Die einzelnen Module werden teilweise mehrfach im Jahr angeboten. Die Veranstaltungstermine finden Sie im Jahresprogramm oder im Stud.IP DIW-MTA.

Weiterbildungsziel / Zielgruppen

Im Rahmen der Weiterbildung werden die Teilnehmer/-innen befähigt, sowohl fachlich-methodische, soziale als auch personale Kompetenzen zu erwerben, die für die Übernahme von Führungs- und Managementaufgaben in ambulanten wie stationären Bereichen der Gesundheitsversorgung /Gesundheitswirtschaft notwendig sind.

Zielgruppen:

- » MTLA, MTRA, MTAF
- » DiätassistentInnen
- » PhysiotherapeutInnen
- » ErgotherapeutInnen
- » LogopädenInnen
- » OrthoptistInnen



Gesamtpaket Gesundheitsbetriebswirtschaft „MTA für leitende Funktionen“

(inklusive Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen, ohne Wiederholungen)

in einer Vertiefungsrichtung
für DIW-MTA-Mitglieder **4.300 EUR**
für DVTA-Mitglieder **4.600 EUR**
für Nichtmitglieder **5.300 EUR**

Es besteht die Möglichkeit der Ratenzahlung sowie die Einzelbuchungsoption. Fragen Sie im DIW-MTA nach.

(zzgl. Gebühren für die staatliche Anerkennung durch das LAGeSo z.Z. 111 €)

Qualifikationsmerkmale

- » Anwendung und Bewertung von Methoden des Qualitätsmanagements sowie der Qualitätsentwicklung und -sicherung
- » Aktive Mitgestaltung zur Wirtschaftlichkeit im Gesundheitsunternehmen unter Berücksichtigung des gesundheitswissenschaftlich-technologischen Fortschritts
- » Analyse von Kooperations- und Teamstrukturen
- » Aktive Initiierung von Verbesserungen im unmittelbaren betrieblichen Kontext
- » Nutzen und Erweitern von betrieblichen Handlungs-, Gestaltungs- und Entscheidungsspielräumen
- » Organisation von Arbeitsabläufen unter Gesichtspunkten der Mitarbeiterzufriedenheit sowie der Wirtschaftlichkeit
- » Einsatz von Personalentwicklungsinstrumenten
- » Effektiver und patientenorientierter Einsatz von Personal sowie Fähigkeiten zur kompetenten und eigenverantwortlichen Mitarbeiterführung
- » Lernbegleitung in der Rolle als Mentor/-in von Auszubildenden in der betrieblich-praktischen Ausbildungsphase
- » Ausbau sowie Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- » Berücksichtigung von Aspekten des Arbeitsschutzes
- » Reflektion des eigenen sozialen Handelns und dessen Konsequenzen

Ablauf der Weiterbildung

1. ANMELDUNG IM STUD.IP <https://studip.diw-mta.de>

Suchen Sie frühzeitig nach den Pflichtmodulen, um Ihre Weiterbildung optimal zu planen. Tragen Sie sich online in die Module ein.

2. REGISTRIERUNG Registrieren Sie sich für Ihre Fachrichtung bis zum 31.01.2016, indem Sie das Registrierungsformular ausfüllen und Ihre Berufsurkunde und einen tabellarischen Lebenslauf an uns senden.

| STUDIENLEHRGÄNGE MANAGEMENT | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Medizinalfachperson für leitende Aufgaben(Gesundheitsbetriebswirtschaft) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | VR: Qualitätsmanager/-in |
| <input type="checkbox"/> | Qualitätsauditor/-in |
| <input type="checkbox"/> | VR: Arbeitsschutz- und Risikomanager/-in |
| <input type="checkbox"/> | VR: POCT-Manager/-in |
| <input type="checkbox"/> | POCD-Koordinator/-in |
| <input type="checkbox"/> | VR: Informations- / IT-Sicherheitsmanager/-in |
| <input type="checkbox"/> | VR: Umwelt- und Energiemanager/-in |
| <input type="checkbox"/> | VR: Hygienemanager/-in |

3. BELEGUNG DER MODULE

Sie absolvieren die für Ihre Vertiefungsrichtung adäquaten Module aus allen Qualifikationsbereichen im Umfang von 620 Stunden.

4. ZWISCHENPRÜFUNGEN

Aus jedem Qualifikationsbereich wird eine Prüfungsleistung absolviert (Seite 112). Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

5. ANMELDUNG ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG

Spätestens 5 Wochen vor Lehrgangsende muss die Zulassung zur mündlichen Prüfung beantragt werden. Eine beglaubigte Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung muss mit eingereicht werden.

6. STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Prüfung findet im **Frühjahr 2018** statt.

7. ZEUGNIS- UND URKUNDENÜBERGABE

FORMULARE, ANTRÄGE

Antrag auf Mitgliedschaft DIW-MTA (optional)

Registrierungsformular

Beide Formulare finden Sie auf unserer Homepage www.diw-mta.de oder im aktuellen Jahresprogramm DIW-MTA.

Mit der Registrierung erhalten Sie automatisch Zugriff zur Fachgruppe Gesundheitsbetriebswirtschaft im Stud.IP.

Weiterbildungs- und Prüfungsordnung

Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung

Alle Unterlagen finden Sie zum Herunterladen in der zugewiesenen Fachgruppe der MTA für leitende Funktionen im Stud.IP.

MODULÜBERSICHT: Medizinalfachpersonen für leitende Funktionen (MTA für leitende Aufgaben) – 620 Std.

| 1. Qualifikationsbereich: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Managements | 2. Qualifikationsbereich: Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Managements | 3. Qualifikationsbereich: Rechtliche Grundlagen im Management | 4. Qualifikationsbereich: Fachunterricht und berufsspezifische Organisationslehre <i>Aus sechs Vertiefungsrichtungen muss mindestens eine belegt werden. Eine Mehrfachbelegung ist möglich, um eine noch größere fachliche Expertise zu erlangen.</i> | Berufliche Praxis/ Hospitalation |
|---|--|---|--|--|
| Kommunikation a 60 Std. in 3 Tagen | Gesundheitsökonomie f 40 Std. in 5 Tagen | Recht – Grundlagen j 20 Std. in 2 Tagen | Vertiefungsrichtung 1: Qualitätsmanagement in der Gesundheitswirtschaft Praxis wissenschaftlichen Arbeitens 40 Std. m Grundlagen des Hygienemanagements 30 Std. n Qualitätsmanagement – Vertiefung 40 Std. o | Das in der theoretischen Ausbildung vermittelte Wissen und die erworbenen Kompetenzen werden im 300-stündigen Praxisteil angewendet, reflektiert und weiter ausgebaut. Unsere Partner in der betrieblichen Praxis bieten den Teilnehmern/-innen in individuell abgestimmten Berufspraktika die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen der Gesundheitswirtschaft zu hospitieren, um so einen Einblick in Managementbereiche zu gewinnen. |
| Mentoring – Anleitung und Schulung in der betrieblichen Praxis b 40 Std. in 5 Tagen | Leistungs- & Personalmanagement, Managementsystemkonzepte g 80 Std. in 8 Tagen | Regulatorische Angelegenheiten im Gesundheitswesen k 40 Std. in 4 Tagen | Vertiefungsrichtung 2: Arbeitsschutz- & Risikomanagement in der Gesundheitswirtschaft Praxis wissenschaftlichen Arbeitens 40 Std. x Arbeitsschutz- & Risikomanagement – Grundlagen 30 Std. y Arbeitsschutz- & Risikomanagement – Vertiefung 40 Std. z | |
| Mentoring – Anleitung und Schulung in der praktischen Ausbildung c 40 Std. in 5 Tagen | Qualitätsmanagement – Basis h 40 Std. in 4 Tagen | Recht – Vertiefung l 40 Std. in 4 Tagen | Vertiefungsrichtung 3: POCT-Management Praxis wissenschaftlichen Arbeitens 40 Std. p Grundlagen des Hygienemanagements 30 Std. q POCT-Indikatoren 20 Std. r POCT-Implementierung 20 Std. s POCT-Intensivierung 20 Std. t | |
| Führung, Organisation, Personal- und Organisationsentwicklung d 60 Std. in 6 Tagen | Projektmanagement i 20 Std. in 2 Tagen | | Vertiefungsrichtung 4: Informationsmanagement/IT-Sicherheitsmanagement in der Gesundheitswirtschaft Praxis wissenschaftlichen Arbeitens 40 Std. aa IT-Management/IT-Sicherheitsmanagement – Grundlagen 30 Std. bb IT-Management/IT-Sicherheitsmanagement – Vertiefung 40 Std. cc | |
| Auditing e 30 Std. in 3 Tagen | | | Vertiefungsrichtung 5: Umwelt- und Energiemanagement in der Gesundheitswirtschaft Praxis wissenschaftlichen Arbeitens 40 Std. u Umwelt- & Energiemanagement – Grundlagen 30 Std. v Umwelt- & Energiemanagement – Vertiefung 40 Std. w | |
| | | | Vertiefungsrichtung 6: Hygienemanagement Praxis wissenschaftlichen Arbeitens 40 Std. dd Grundlagen des Hygienemanagements 30 Std. ee Angewandte Infektions-epidemiologie 30 Std. ff Infektionshygiene/ Hygienemanagement 30 Std. gg | |

Abschlüsse, die in Zertifikatslehrgängen erlangt werden können

| Abschluss | Abschließen folgender Modulkombinationen |
|--|---|
| Mentor/-in (DIW-MTA) | = a b c j , 40h Wahlteil, Prüfungsleistung |
| Qualitätsmanager/-in (DIW-MTA) | = h o , Prüfungsleistung |
| Qualitätsauditor/-in (DIW-MTA) | = e h o , 10h Audits, Prüfungsleistung |
| POCT-Koordinator/-in (DIW-MTA) | = a h r s t , Prüfungsleistung |
| Arbeitsschutz- und Risikomanager/-in (DIW-MTA) | = y z , Prüfungsleistung |
| Fachkraft für Informationssicherheit (DIW-MTA) | = bb cc , Prüfungsleistung |
| Umwelt- und Energiemanager/-in (DIW-MTA) | = v w , Prüfungsleistung |

Prüfungsmodalitäten/ Integrale Zertifikatsabschlüsse

In den vier Qualifikationsbereichen müssen gemäß Prüfungsordnung jeweils Leistungsnachweise erbracht werden, die auf dem Prüfungszugnis als Vornoten ausgewiesen werden.

Die Leistungsnachweise sind während der Weiterbildung zu erbringen. Je nach Wahl der Vertiefungsrichtung im QB „Fachunterricht und berufsspezifische Organisationslehre“ und dem Bestehen der Prüfung sind bestimmte Zertifikatsabschlüsse (ZA) zusätzlich integriert (siehe Übersicht).

QB 1: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Managements

Posterpräsentation zu einem ausgewählten Thema

Inkludierter Zertifikatsabschluss: **Mentor/-in**

QB 2: Betriebswirtschaftliche Grundlagen /Krankenhausbetriebslehre

Schriftliche Seminararbeit (15-25 Seiten) zu einem frei wählbaren Thema aus dem Qualifikationsbereich

QB 3: Rechtliche Grundlagen im Management

Klausur (maximal 90 min)

VR 1: Qualitätsmanagement

Klausur (max. 90 min) im Modul Grundlagen des Hygienemanagements (ZA 1) **ODER** Schriftliche Seminararbeit zum Qualitätsmanagement (ZA 2)

Inkludierte Zertifikatsabschlüsse:
Hygienebeauftragte/r (ZA 1) **ODER**
Qualitätsmanager/in (ZA 2)

VR 2: Arbeitsschutz- und Risikomanagement

Schriftliche Seminararbeit

Inkludierter Zertifikatsabschluss:
Arbeitsschutz- und Risikomanager/-in

VR 3: POCT-Management

schriftliche Seminararbeit zum POCT-Management (ZA 1) **ODER** Klausur (max. 90 min) im Modul Grundlagen des Hygienemanagements (ZA 2)

Inkludierte Zertifikatsabschlüsse:
POCT-Koordinator/-in (ZA 1) **ODER**
Hygienebeauftragte/r (ZA 2)

VR 4: Informationsmanagement / IT-Sicherheitsmanagement

Schriftliche Seminararbeit

Inkludierter Zertifikatsabschluss:
Fachkraft für Informationssicherheit

VR 5: Umwelt- und Energiemanagement

Schriftliche Seminararbeit

Inkludierter Zertifikatsabschluss:
Umwelt- & Energiemanager/-in

VR 6: Hygienemanagement

Klausur (max. 90 min) im Modul Grundlagen des Hygienemanagements

Inkludierter Zertifikatsabschluss:
Hygienebeauftragte/r

HOSPITATION / BERUFSPRAKTIKUM

Das in der theoretischen Ausbildung vermittelte Wissen und die erworbenen Kompetenzen werden im 300-stündigen Praxisteil angewendet, reflektiert und weiter ausgebaut.

Unsere Praxispartner in der betrieblichen Praxis bieten den Teilnehmern/-innen in individuell abgestimmten Berufspraktika die Möglichkeit, auch in verschiedenen Bereichen der Gesundheitswirtschaft, einen Einblick in Managementbereiche zu gewinnen.

Der Praxisteil kann nach Genehmigung durch die Lehrgangslleitung auch im eigenen Unternehmen absolviert werden.

Staatliche Abschlussprüfung gemäß Prüfungsordnung des Landes Berlin

Voraussetzungen

Absolvieren aller Module (mind. 620 Stunden), Nachweis von 300 Stunden Praxishospitation sowie positive Leistungsnachweise in den vier Fächern (Vornoten)

Tag 1

Schriftliche Prüfung (Klausur, 180 min) zum Qualifikationsbereich sozialwissenschaftliche Grundlagen und Betriebswirtschaftslehre

Tag 2

Mündliche Prüfung (15 min) zum Qualifikationsbereich sozialwissenschaftliche Grundlagen UND

Mündliche Prüfung (15 min) zum Qualifikationsbereich Betriebswirtschaftslehre

Nach Bestehen der Abschlussprüfung wird Ihnen der Weiterbildungsabschluss „Gesundheitsbetriebswirt/-in (DIW-MTA)“ sowie die staatliche Weiterbildungsbezeichnung für Ihren jeweiligen Gesundheitsberuf gemäß Weiterbildungs- und Prüfungsordnung vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin verliehen.

Staatliche Weiterbildungsabschlussbezeichnungen:
staatlich anerkannte/r

- » Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/-in für leitende Funktionen
- » Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/-in für leitende Funktionen
- » Medizinisch-technische/r Assistent/-in für Funktionsdiagnostik für leitende Funktionen
- » Ergotherapeut/-in für leitende Funktionen
- » Physiotherapeut/-in für leitende Funktionen
- » Orthoptist/-in für leitende Funktionen
- » Diätassistent/-in für leitende Funktionen
- » Logopäde/-in für leitende Funktionen



60 CP

Zielgruppe

MTLA, MTRA, MTAf, VMTA,
sonstige Gesundheitsberufe

Dauer

60 Stunden
(bestehend aus Teil 1 & 2)

Ort Berlin**Kursnummer**

A110/130 – Teil 1
A120/140 – Teil 2
jeweils 30 Std.

Termine

A110: 10.03. – 12.03.2016
A120: 16.11. – 18.11.2016
A130: 06.06. – 08.06.2016
A140: 17.10. – 19.10.2016

Leitung

Cäcilie Skorupinski;
Heike Jänicke

Kosten

Teil 1 oder Teil 2
230 Euro (Mitglieder),
280 Euro (DVTA Mitglieder),
330 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat

60 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung

Basismodul

Kommunikation

Qualifikationsziel

Die Sprache ist unser wichtigstes Handlungsinstrument. Immer dann wenn Menschen aufeinandertreffen, findet Kommunikation statt. Mit unseren Worten tauschen wir uns aus, diskutieren über bewegende Ereignisse, geben wichtiges Wissen generationsübergreifend weiter und entwickeln gegenseitiges Vertrauen über unsere kommunikativen Handlungsmöglichkeiten. Im Verlauf des Seminars erwerben die Teilnehmenden kommunikative Kompetenzen auf mikrosozialer Ebene und werden zudem in ihrer Bewusstseinswerdung sozialer Wahrnehmung gezielt geschult. Das Seminar ermöglicht, das persönliche Kommunikationsverhalten zu reflektieren, zu analysieren, Missverständnissen auf die Spur zu kommen, um zum Ende kommunikative Fähigkeiten für hilfreiche Gespräche auszubauen sowie die Kompetenz, inhaltliche Sachverhalte wirkungsvoll zu präsentieren und zu fördern.

Inhalte

- » Grundlagen der Kommunikationspsychologie
- » soziale Wahrnehmung
- » Gesprächsführung und Moderation
- » klientenzentrierte Interaktion
- » Teamentwicklung
- » Rhetorik und Präsentation
- » Konflikte und Konfliktbewältigung
- » Mobbing und Mediation

Methoden

Theorieinput, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit/
Übungen, Ergebnispräsentation, Praxistransfer

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT



WAHL



40 CP

Zielgruppe

MTLA, MTRA, MTAf, VMTA

Dauer

40 Stunden

Ort

Berlin

Kursnummer

A550

Termin

18.07. – 22.07.2016

Leitung

Dipl. Med.-Päd. Tina Hartmann

Kosten

300 Euro (Mitglieder),
350 Euro (DVTA Mitglieder),
400 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat

40 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung

Basismodul

Mentoring – Anleitung und Schulung in der betrieblichen Praxis

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden werden befähigt, Prozesse, Strukturen und Strategien der Informationsaufnahme, -verarbeitung, -speicherung und -aktivierung zu analysieren und für die Gestaltung beruflicher Lernprozesse zu nutzen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, berufliche Lernprozesse in Form von Anleitungs- und Schulungssituationen unter Berücksichtigung spezifischer Lernmöglichkeiten/Lernangebote ziel- und adressatengerecht zu organisieren, zu gestalten, zu begleiten und zu bewerten.

Inhalte

- » Überblick über ausgewählte Lerntheorien und Bedingungen von Lernleistungen in der Erwachsenenbildung
- » Theorien zur Evaluation betrieblichen Lernens
- » Prozesse, Strukturen und Strategien der Informationsaufnahme, -verarbeitung, -speicherung und -aktivierung (Wahrnehmung, Gedächtnis, Behalten, Vergessen)
- » didaktische Kompetenz, Anleitungsmodelle und Bewertungsformen betrieblicher Lernprozesse
- » Kommunikation in der beruflichen Lernsituation
- » rechtliche Grundlagen
- » Ansätze und Modelle zur Einarbeitung von (neuen) Mitarbeitern

Methoden

Theorieinput, Diskussion, Gruppenarbeit, Praxistransfer, Übungen

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT



WAHL





40 CP

Zielgruppe
MTLA, MTRA, MTAF, VMATA

Dauer
40 Stunden

Ort
Berlin

Kursnummer
A560

Termin
17.07. – 21.07.2017

Leitung
Dipl. Med.-Päd. Tina Hartmann

Kosten
300 Euro (Mitglieder),
350 Euro (DVTA Mitglieder),
400 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat
40 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung
Vertiefungsmodul

Mentoring – Anleitung und Schulung in der praktischen Ausbildung

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden werden befähigt, Lernende während ihrer praktischen Ausbildung in den jeweiligen Einrichtungen des Gesundheitswesens zu begleiten, anzuleiten und die Lernprozesse zu reflektieren sowie Prozesse, Strukturen und Strategien der Informationsaufnahme, -verarbeitung, -speicherung und -aktivierung zu analysieren und für die Gestaltung praktischer Lernprozesse zu nutzen. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, Lernsituationen adressatengerecht zu organisieren, zu gestalten und zu bewerten. Sie können Konfliktsituationen meistern, kennen die gesetzlichen Anforderungen an die Ausbildung und nehmen Aufgaben als Fachprüfer in den staatlichen Abschlussprüfungen wahr.

Inhalte

- » Gesetzliche Grundlagen der jeweiligen Ausbildung
- » Rolle und Kompetenzen eines/r Mentors/-in in der praktischen Ausbildung und Abschlussprüfung
- » Grundlagen des Lehrens und Lernens;
- » Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung im Lehr-/Lernprozess einschl. Konfliktmanagement
- » Organisation von Lernsituationen am Arbeitsplatz
- » Beurteilung und Leistungsbewertung

Methoden

Theorieinput, Diskussion, Gruppenarbeit, Praxistransfer, Übungen

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT

GBW MENT POCT

WAHL

RT BMA



60 CP

Zielgruppe
MTLA, MTRA, MTAF, VMATA,
sonstige Gesundheitsberufe

Dauer
60 Stunden

Ort
Berlin

Kursnummer
G500

Termine
26.06. – 01.07.2017

Leitung/Dozenten
Kay Thormann, Dipl.-Päd.
Eleonore Sieper, Heike Jänicke

Kosten
450 Euro (Mitglieder),
500 Euro (DVTA Mitglieder),
550 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat
60 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung
Vertiefungsmodul

Führung, Organisation, Personal- und Organisationsentwicklung

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in den Methoden des Personalmanagements, zu betrieblichen Führungsprozessen, der Organisationslehre und Personal- und Organisationsentwicklung. Sie entwickeln ein Verständnis über geeignete Strategien, Konzepte und Methoden zur Führung in Organisationen sowie zur Bedeutung von Unternehmenskultur und Organisationsentwicklung. Sie erwerben Know-how zur Personalbeurteilung, d.h. zur ziel- und individuenorientierten Bewertung von Arbeitsleistungen. Sie sind in der Lage, Maßnahmen der Personal- und Teamentwicklung konzeptionell vorzubereiten, zielgerichtet umzusetzen und den Erfolg der Maßnahmen zu bewerten.

Inhalte

- » Kommunikation für Führungskräfte; Mitarbeiterführung, Führungskonzepte, Arbeitsgestaltung, Mitarbeitermotivation u. -zufriedenheit
- » Grundlagen der Organisationslehre und Organisationsentwicklung; Unternehmenskultur
- » Entscheidungslehre
- » Grundlagen der Personalentwicklung, Teamentwicklung
- » Fragen des Beziehungsmanagements, Eignungs- und Leistungsdiagnostik, Personalbeurteilung, Beurteilungsinstrumente
- » Coaching, Supervision von Führungskräften

Methoden

Theorieinput, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit/Übungen, Praxistransfer, fachenglische Übungen

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT

GBW POCT

WAHL

RT BMA MENT



30 CP

Zielgruppe

MTLA, MTRA, MTAf, VMtA,
andere Gesundheitsberufe

Dauer

30 Stunden

Ort

Berlin

Kursnummer

G600

Termin

11.11. – 13.11.2016

Leitung

Dr. Folker Spitzenberger,
Mariana Hinze

Kosten

300 Euro (Mitglieder),
350 Euro (DVTA Mitglieder),
400 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat

30 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung

Basismodul

Auditing

Qualifikationsziel

Das Seminar vermittelt eine umfassende Ausbildung zum Auditor im Gesundheitswesen. Der Schwerpunkt des Seminars umfasst die Darstellung und Interpretation der Anforderungen der Norm DIN EN ISO 19011:2011 im Zusammenhang mit den Leitfäden der „ISO 9001 Auditing Practices Group“. Die Teilnehmenden werden befähigt, kommunikative Methoden und Audittechniken für den Auditierungsprozess situativ angemessen auszuwählen, anzuwenden und ihren Einsatz sowie deren Wirkung zu reflektieren.

Inhalte

- » Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen: DIN EN ISO 19011;
- » Durchführung von first party-, second party-, third party Audits;
- » Audittechniken, Kompetenz u. Bewertung von Auditoren,
- » Dokumentenaudits,
- » auditrelevante Schwerpunkte und Kernelemente der DIN EN ISO 9001;
- » Menschliche Aspekte bei der Begutachtung u. Auditierung

Methoden

Vorlesungen, Diskussion, Gruppenarbeit

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT

GBW POCT

RT BMA MENT WAHL



40 CP

Gesundheitsökonomie

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden erwerben Wissen über die Strukturen, Elemente und Wirkungszusammenhänge von Gesundheitswirtschaft und Gesellschaft sowie Möglichkeiten der Steuerung im Gesundheitswesen. Sie können mit den Grundbegriffen der Gesundheitsökonomie operieren und das Kennenlernte auf die Besonderheiten der Gesundheitswirtschaft übertragen sowie die Sektoren des Gesundheitswesens aus ökonomischer Perspektive analysieren und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Steuerungsmechanismen verstehen und kritisch reflektieren.

Inhalte

- » Gesellschaft und Gesundheitswirtschaft, Wirtschaftssteuerung
- » Gegenstand, Ziele und Instrumente der Gesundheitspolitik
- » Gesundheitsmarkt, zentrale Akteure im Gesundheitswesen
- » Finanzierungsträger und Leistungserbringer in der Gesundheitsversorgung einschl. sozial-rechtliche Aspekte
- » Steuerungsebenen, Steuerungsarten und Steuerungsinstrumente, Steuerungsprobleme

Methoden

Theorieinput, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit/ Übungen, Praxistransfer

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT

GBW POCT

RT BMA MENT WAHL

Zielgruppe

MTLA, MTRA, MTAf, VMtA,
sonstige Gesundheitsberufe

Dauer

40 Stunden

Ort

Berlin

Kursnummer

G100

Termin

06.02. – 10.02.2016

Leitung/Dozenten

FH-Prof. Dr. Marco Kachler

Kosten

300 Euro (Mitglieder),
350 Euro (DVTA Mitglieder),
400 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat

40 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung

Basismodul



80 CP

Zielgruppe

MTLA, MTRA, MTAF, VMTA,
sonstige Gesundheitsberufe

Dauer

80 Stunden

Ort

Berlin

Kursnummer

G200

Termine

25.06. – 03.07.2016

Leitung/Dozenten

Kay Thormann, Dr. Folker
Spitzenberger, Mariana Hinze

Kosten

600 Euro (Mitglieder),
650 Euro (DVTA Mitglieder),
800 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat

80 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung

Vertiefungsmodul

Leistungs- und Personalmanagement, Managementsystemkonzepte

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über die Strukturen, Inhalte und Wirkungszusammenhänge der einzelnen Stufen leistungswirtschaftlicher Prozesse und betrieblicher Führungsprozesse in einem Unternehmen der Gesundheitswirtschaft. Sie können betriebswirtschaftliche Entscheidungen konzeptionell vorbereiten, umsetzen und im jeweiligen Kontext überprüfen sowie unterschiedliche Arbeitsorganisationsmodelle voneinander unterscheiden, bewerten und implementieren.

Inhalte

- » Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Beschaffung, Leistungserstellung, Absatz und Marketing, Entsorgung und Logistik, Investition und Finanzierung)
- » das Gesundheitswesen und seine Leistungsprozesse
- » Gesundheitswirtschaftsunternehmen (Rechtsformen)
- » Betriebliches Rechnungswesen, Controlling und Controlling-Instrumente in der Gesundheitswirtschaft
- » Personalwirtschaftliche Fragen (Beschaffung, Planung, Einsatz, Freisetzung, Personalführung)
- » Komponenten, Zweck und Anwendung von Managementsystemen (Politik, Ziele, Produkt, Kunden, Stakeholder, Prozessmodelle, Systemansätze);
- » nationale und internationale Managementsysteme (Überblick über ISO 9001, ISO 14001, BS/OHSAS 18001, ISO 20000, ISO 27001)
- » Tools zur Etablierung und Aufrechterhaltung von Managementsystemen

Methoden

Theorieinput, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit/
Übungen, Praxistransfer, fachenglische Übungen

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT

GBW POCT

WAHL

RT BMA MENT



40 CP

Qualitätsmanagement – Basis

Qualifikationsziel

Mittlerweile hat sich jede Gesundheitsorganisation dem Thema Qualitätsmanagement angenommen und den Prozess einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung eingeleitet. Oft führt jedoch der Prozess zu Unmut, der als überbordende Bürokratie empfunden wird und zu Frustration durch mangelnden Erfolg führt. Ein gut funktionierendes Qualitätsmanagement nimmt eine bedeutende Schlüsselposition für das Anstoßen und die Nachhaltigkeit von Veränderungsprozessen ein. Die Teilnehmenden erwerben die Grundlagen des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen. Die grundlegenden Prinzipien des Qualitätsmanagements auf der Basis des ISO-Modells und weiterer QM-Konzepte wie EFQM u. a. werden vermittelt. Qualitätswerkzeuge und deren Anwendung werden erklärt.

Inhalte

- » Begriffe im Qualitätsmanagement; grundlegende Prinzipien des QM
- » Qualitätswerkzeuge: Q7 u. a.
- » Qualitätsdokumentation
- » Normen im QM: DIN EN ISO 9000, DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 15189
- » EFQM, TQM, Internationale Gesundheitsvorschriften (IHR)
- » formale Überprüfung und Anerkennung von QM-Systemen: Zertifizierung und Akkreditierung

Methoden

Vorlesungen, Übungen, Diskussionen, Gruppenarbeit

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT

GBW BMA ESM

WAHL

RT MENT

Zielgruppe

MTLA, MTRA, MTAF, VMTA,
sonstige Gesundheitsberufe

Dauer

40 Stunden

Ort

Berlin

Kursnummer

A200 oder A210

Termine

A200: 09.05. – 12.05.2016
A210: 01.11. – 04.11.2016

Leitung

Marianne Drinkewitz-
Latschenberger (A200)
Jürgen Hirschfeld (A210)

Kosten

300 Euro (Mitglieder),
350 Euro (DVTA Mitglieder),
400 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat

40 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung

Basismodul



20 CP

Zielgruppe

MTLA, MTRA, MTAF, VMTA,
sonstige

Gesundheitsberufe

Dauer

20 Stunden

Ort

Berlin

Kursnummer

G300

Termin

04.02. – 05.02.2016

Leitung

Benjamin Michels, MBA

Kosten

150 Euro (Mitglieder),
200 Euro (DVTA Mitglieder),
250 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat

20 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung

Basismodul

Projektmanagement

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden sind in der Lage, Methoden des modernen Projektmanagements konzeptionell vorzubereiten und in den jeweiligen Einrichtungen des Gesundheitswesens projektbezogen umzusetzen, den Erfolg der Projektarbeit zu überprüfen und in das Projektgeschehen situativ steuernd eingreifen zu können.

Inhalte

- » Einführung in das Projektmanagement
- » Methoden des Projektmanagements
- » Projektziele, Projektorganisation, Projektkriterien, Evaluation
- » Modellprojekt, Planspiel

Methoden

Vorlesungen, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT

GBW POCT

RT BMA MENT WAHL



20 CP

Recht – Grundlagen

Qualifikationsziel

Im Verlauf des Seminars erwerben die Teilnehmenden ein Überblickartiges Verständnis über die wichtigsten normativen Grundlagen, die für die Berufsausübung in der Laboratoriumsdiagnostik, Radiologie oder Funktionsdiagnostik bedeutsam sind und können diese in ihrem eigenen Tätigkeitsbereich anwenden. Innerhalb der MTA-Berufe sind Themen wie Arbeits- und Haftungsrecht von hohem Interesse, denn hieraus leiten sich rechtliche Grundlagen, die für das Handeln am Arbeitsplatz unabdingbar sind, ab.

Inhalte

- » Überblick Gesellschaft und Rechtsordnung
- » Aktuelle rechtliche Aspekte der Berufsausübung
- » Grundlagen zum Arbeitszeitgesetz, Arbeitsschutzgesetze
- » Kündigungsschutz, tarifrechtliche Fragen der Eingruppierung, Tarifrecht
- » Unfallverhütung, Mutterschutz, Schutzvorschriften
- » Haftungsgrundsätze, basales Strafrecht
- » rechtliche Problematiken bei der Aufklärung von Patienten

Methoden

Theorieinput, Diskussion, Fallarbeit, Transfer in die Praxis

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT

GBW BMA MENT POCT

WAHL

RT

Zielgruppe

MTLA, MTRA, MTAF, VMTA

Dauer

20 Stunden

Ort

Berlin

Kursnummer

A300

Termine

13.03. – 15.03.2016

Leitung

RA Bernhard Richter

Kosten

150 Euro (Mitglieder),
200 Euro (DVTA Mitglieder),
250 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat

20 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung

Basismodul



40 CP

Zielgruppe
MTLA, MTRA, MTAF, VMTA,
sonstige Gesundheitsberufe

Dauer
40 Stunden

Ort
Berlin

Kursnummer
G400

Termin
28.10. – 31.10.2016

Leitung
Dr. Folker Spitzenberger
& Team

Kosten
300 Euro (Mitglieder),
350 Euro (DVTA Mitglieder),
400 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat
40 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung
Basismodul

Regulatorische Angelegenheiten in der Gesundheitswirtschaft – Regulatory Affairs

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden erwerben das Wissen über die grundlegende Konzepte, Inhalte und Anwendungsfelder regulatorischer Angelegenheiten (gesetzlicher und untergesetzlicher Normen) im Bereich des Medizinprodukterechts, des Arzneimittel-, des Transfusions- und Transplantationsrechts sowie verwandter Rechtsgebiete, die für leitende Funktionen des mittleren und gehobenen Managements in der Gesundheitswirtschaft von Bedeutung sind.

Inhalte

- » Hierarchie und Verbindlichkeit von gesetzlichen und untergesetzlichen Normen
- » Konzepte und Verfahren der Zulassung und Konformitätsbewertung von Produkten in der Gesundheitsversorgung in Deutschland und Europa
- » New Approach, New Legislative Framework in der EU
- » Medizinprodukterecht: Europäische Richtlinien, MPG, nachgeordnete VO
- » verwandte Rechtsgebiete, z.B. GenDG; Arzneimittelrecht: Nationale und europäische Zulassung, Anforderungen an Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit
- » Rechtliche Anforderungen im Bereich Transfusion, Gewebe, Transplantation
- » Nutzenbewertung von Produkten in der Gesundheitsversorgung
- » Patientenrechte, weitere Schutzbestimmungen

Methoden

Vorlesungen, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT

GBW POCT

RT BMA MENT WAHL



40 CP

Zielgruppe
MTLA, MTRA, MTAF, VMTA,
sonstige Gesundheitsberufe

Dauer
40 Stunden

Ort
Berlin

Kursnummer
A390

Termin
25.09. – 29.09.2017

Leitung
Ass. jur. Thomas Nieberle

Kosten
300 Euro (Mitglieder),
350 Euro (DVTA Mitglieder),
400 Euro (Nichtmitglieder)

Zertifikat
40 CP - Kategorie H,
mind. 90%-ige Anwesenheit

Studienempfehlung
Basismodul

Recht – Vertiefung

Qualifikationsziel

Die Teilnehmer/-innen erwerben ein vertiefendes Verständnis über rechtliche Zusammenhänge, die für Medizialfachberufe in leitenden Funktionen relevant sind, um basierend auf ihrem Wissen über die betriebswirtschaftliche Führung von und insbesondere die Personalverantwortung in Gesundheitsunternehmen die zugrundeliegenden arbeits-, sozial-, berufs-, haftungs- und strafrechtlichen Aspekte von Führungstätigkeiten reflektieren zu können.

Inhalte

- » Vertiefung Kollektiv- und Individualarbeitsrecht
- » Arbeitszeitgesetz und Dienstplangestaltung
- » Zivilrecht (Vertragsrecht, Haftungsgrundsätze) und Grundzüge des Wirtschafts- und Steuerrechts
- » zentrale berufsrechtliche Fragestellungen, Fragen der Delegation und Substitution, Haftungsfragen
- » sozialrechtliche Fragestellungen (SGB mit Kranken-, Unfall-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
- » Patientenrechte, -sicherheit
- » medizinstrafrechtliche Aspekte

Methoden

Vorlesungen, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit

Verwertung für Ihre Weiterbildung

PFLICHT

GBW POCT

RT BMA MENT WAHL

Seminare aus dem Qualifikationsbereich 4: Fachunterricht und berufsspezifische Organisationslehre

Die Seminarhinweise für die Vertiefungsrichtungen sind in den Abschnitten der jeweiligen Fachbereiche abgebildet. In der folgenden Darstellung wird auf die entsprechenden Seiten verwiesen.

| | | | |
|--|--------|--|--------|
| Vertiefungsrichtung 1: Qualitätsmanagement in der Gesundheitswirtschaft | | Vertiefungsrichtung 2: Arbeitsschutz- & Risikomanagement in der Gesundheitswirtschaft | |
| Praxis wissenschaftlichen Arbeitens | S. 16 | Praxis wissenschaftlichen Arbeitens | S. 16 |
| Grundlagen des Hygienemanagements | S. 23 | Arbeitsschutz- & Risikomanagement – Grundlagen | S. 133 |
| Qualitätsmanagement - Vertiefung | S. 137 | Arbeitsschutz- & Risikomanagement – Vertiefung | S. 139 |
| Vertiefungsrichtung 3: POCT-Management | | Vertiefungsrichtung 4: Informationsmanagement/IT-Sicherheitsmanagement in der Gesundheitswirtschaft | |
| Praxis wissenschaftlichen Arbeitens | S. 16 | Praxis wissenschaftlichen Arbeitens | S. 16 |
| Grundlagen des Hygienemanagements | S. 23 | IT-Management/IT-Sicherheitsmanagement – Grundlagen | S. 134 |
| POCT-Indikatoren | S. 148 | IT-Management/IT-Sicherheitsmanagement – Vertiefung | S. 140 |
| POCT-Implementierung | S. 150 | | |
| POCT-Intensivierung | S. 152 | | |
| Vertiefungsrichtung 5: Umwelt- und Energiemanagement in der Gesundheitswirtschaft | | Vertiefungsrichtung 6: Hygienemanagement | |
| Praxis wissenschaftlichen Arbeitens | S. 16 | Praxis wissenschaftlichen Arbeitens | S. 16 |
| Umwelt- & Energiemanagement – Grundlagen | S. 132 | Grundlagen des Hygienemanagements | S. 23 |
| Umwelt- & Energiemanagement – Vertiefung | S. 138 | Angewandte Infektionsepidemiologie | S. 56 |
| | | Infektionshygiene/ Hygienemanagement | S. 57 |

Exzellenz- und Systemmanagement in der Gesundheitswirtschaft

In den letzten Jahren haben die Bedeutung von formalen Managementsystemen und die in diesem Zusammenhang erfolgende Implementierung von Normenanforderungen und weiterer Managementsystem-Konzepte auch in Gesundheitseinrichtungen stetig zugenommen.

Die Einrichtung von Qualitätsmanagementsystemen in Gesundheitseinrichtungen ist seit einigen Jahren gesetzlich verpflichtend. Aber immer mehr erlangen auch weitere Managementsysteme Relevanz im Gesundheitswesen, wie z. B. Umweltmanagementsysteme, Arbeitsschutzmanagementsysteme oder Informationssicherheitsmanagementsysteme. Besondere fachliche Anforderungen sind in medizinischen Teildisziplinen, wie z. B. dem Hygienemanagement zu beachten. Für die Umsetzung dieser Anforderungen gibt es verschiedenste Konzepte sowohl auf nationaler als auch internationaler Basis. Dabei kann ein Managementsystem separat und mit relativer Unabhängigkeit geführt werden. Zunehmend werden aber Synergien durch die Anwendung integrierter Managementsysteme erkannt, die darauf abzielen, gemeinsame Elemente verschiedener Systeme übergreifend in Wechselwirkung zu setzen. Durch diesen Studienlehrgang qualifizierte Personen haben die Möglichkeit, im mittleren oder gehobenen Management des Gesundheitswesens entsprechende Managementsysteme integriert aufzubauen, ihre Weiterentwicklung und ständige Verbesserung zu koordinieren bzw. Gesundheitseinrichtungen fachkompetent auf diesem sehr dynamischen Gebiet zu beraten.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Staatliche Prüfung als MTLA, MTRA, MTAF oder VMTA oder eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation, Hochschulabschluss als Naturwissenschaftler (Biologie, Chemie, Biochemie oder verwandte Bereiche), Hochschulabschluss als Mediziner und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung. Der Studienlehrgang richtet sich an MTLA, MTRA, MTAF, VMTA, Naturwissenschaftler und Mediziner, die sich auf eine verantwortungsvolle Leitungsaufgabe in Einrichtungen des Gesundheitswesens vorbereiten möchten und dabei – im Gegensatz zu Ausbildungen ähnlicher Art durch andere Schulungsorganisationen – sowohl ein breitgefächertes, horizontales Wissensfundament im Hinblick auf Managementsysteme, als auch fachspezifisches, vertieftes Know-how erhalten.

Das **Abschlusszertifikat** (nach bestandener Abschlussprüfung) berechtigt zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung „**Exzellenz- und Systemmanager in der Gesundheitswirtschaft (DIW-MTA)**“ der jeweiligen Spezialisierungsrichtung (Qualitätsmanagement, Umwelt- und Energiemanagement, Arbeitsschutzmanagement, Informationssicherheitsmanagement).

Inhalte

Der Studienlehrgang ist grundsätzlich modular aufgebaut und gliedert sich in die Grundlagen- und Vertiefungsmodule. Die einzelnen Vertiefungsrichtungen können miteinander kombiniert werden.